

Bremer Rat für Integration

Der Bremer Rat für Integration, der sich 2005 konstituierte, arbeitet ehrenamtlich. Das Gremium hat 32 Mitglieder (und genau so viele Stellvertreter*innen), die für diese Aufgabe von zahlreichen Institutionen und Gruppen delegiert wurden.

Die Arbeit des Bremer Rates für Integration wird von der Sozialsenatorin unterstützt. Die Unterstützung des Rates wird im Referat Integrationspolitik geleistet. Zu dem Referat unter Leitung des Migrations- und Integrationsbeauftragten Rainer Schmidt gehören noch weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Bremische Bürgerschaft und die Landesregierung haben den Bremer Rat für Integration ins Leben gerufen, damit er sie dabei unterstützt, die Voraussetzungen für eine möglichst schnelle und weitgehende Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern zu verbessern. Zumal im Rat viele Zugewanderte sitzen, können die Probleme vor Ort erkannt und diskutiert werden, bevor daraus ein Vorschlag entsteht, wie die Probleme gelöst werden könnten.

Zwar hat der Rat kein politisches Mitbestimmungsrecht, aber alle wichtigen politischen Parteien im Land Bremen haben erklärt, dass sie Vorschläge aus dem Rat bei ihren Entscheidungen so weit wie möglich berücksichtigen werden.

Damit möglichst alle Integrationsprobleme auf den Tisch des Bremer Rates für Integration gelangen, ist es wichtig, dass Betroffene sich auch an den Rat wenden und ihm oder einem seiner Mitglieder das jeweilige Problem vortragen. Die Zeitung MITEinander und diese Homepage sollen dazu beitragen, den Dialog zwischen betroffenen Bürgern und der Politik zu unterstützen.

? auf die Merkliste

Adresse:

Am Markt 20
28195 Bremen

Ansprechperson:

Meliksah Senyürek

Telefon:

0421 361 26 94

E-Mail-Adresse:

bremer.rat@soziales.bremen.de

Internetadresse:

www.bremer-rat-fuer-integration.de